

**Zukunft menschlich gestalten****Einladung zur Eröffnung und Unterstützung des Hans Jonas-Instituts**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Zukunft menschlich gestalten“: Das Leitwort der Universität Siegen nimmt eine Forderung des Philosophen Hans Jonas (1903-1993) auf. Dieser hat in den letzten zwei Jahrzehnten seines langen Lebens unermüdlich betont, dass es in der Verantwortung von uns heute Lebenden liegt, auch künftigen Generationen ein „echt menschliches Leben“ zu ermöglichen. Denn wir können durch unser Handeln in Wissenschaft, Wirtschaft und Technik, in Gesellschaft und Politik die Lebensgrundlagen künftiger Generationen zerstören. Oder aber dafür Sorge tragen, dass auch sie die ökologischen und sozialen Voraussetzungen für ein menschenwürdiges Leben vorfinden. Um das Erbe dieses hellsehtigen Philosophen aufzunehmen, hat die Universität Siegen das Hans Jonas-Institut aufgebaut. Wir werden dort nicht nur philosophisch und im Gespräch mit anderen Wissenschaften das Werk von Jonas erforschen und weiterführen. Wir wissen uns von ihm auch verpflichtet, unsere Forschung einzubringen in die aktuellen zivilgesellschaftlichen und politischen Debatten über die richtigen Wege in die Zukunft – nicht zuletzt in der Stadt und Region Siegen.

Deshalb wollen wir das Hans Jonas-Institut in einer öffentlichen Veranstaltung vorstellen und eröffnen am

**Mittwoch, 6. Juni 2018 um 18 Uhr im „blauen Hörsaal“ (AR-D 5102), Adolf-Reichwein-Campus der Universität Siegen**

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Auf dem beiliegenden Flyer finden Sie nähere Informationen – oder auch unter <http://hansjonasinstitut.de/>

Mit dieser Einladung verbinden wir die Bitte, das Jonas-Institut bei seiner ersten großen Initiative zu unterstützen.

Mit dem Festakt beginnt nämlich zugleich die größte wissenschaftliche Konferenz, die es bisher zum Werk von Hans Jonas gegeben hat. Dazu werden mehr als 70 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland und Europa, aus China, Brasilien und den USA nach Siegen kommen und drei Tage miteinander arbeiten. Die Konferenz wird unter anderem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert. Doch das Echo auf unsere Einladung ist so groß, dass wir weitere Mittel brauchen, um allen Interessierten die Teilnahme ermöglichen zu können. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie uns dabei unterstützten. Näheres dazu finden Sie in den Anlagen zu diesem Brief.

In der Hoffnung, Sie am 6. Juni begrüßen zu können, und mit freundlichen Grüßen

Ihre

  
Michael Bongardt  
Jürgen Nielsen-Sikora

## Hinweise zur Förderung der Internationalen Hans Jonas-Konferenz in Siegen (6.-9.6.2018)

Um das Hans Jonas-Institut in der Ausrichtung der Konferenz zu unterstützen und die Einladung weiterer interessierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu ermöglichen, können Sie

- die Organisation und Durchführung der Konferenz mit einer Spende in beliebiger Höhe fördern
- einem europäischen Gast ein Reisestipendium in Höhe von 500 € gewähren
- einem außereuropäischen Gast ein Reisestipendium in Höhe von 1500 € gewähren

Für alle Zuwendungen erhalten Sie eine Spendenbescheinigung der Universität Siegen. Alle Förderer werden außerdem in der aus der Konferenz hervorgehenden Publikation – einem Hans Jonas-Handbuch – erwähnt, das in deutscher und englischer Sprache erscheinen wird. Für die Erstellung der Spendenbescheinigung und die Berücksichtigung der Zweckbindung wäre es hilfreich, wenn Sie das Formular an uns zurücksenden würden.

Spenden überweisen Sie bitte – unter Angabe Ihrer Kontaktdaten und ggf. der Zweckbindung Ihrer Spende an

**IBAN: DE74 4605 0001 0001 4017 77**

**BIC/Swift: WELADED1SIE**

**Referenz: „Spende intern. Hans Jonas Konferenz, PSP 3018 0005 0010 4114“**